



KANTON AARGAU

Menschen machen Zukunft

**DEPARTEMENT
GESUNDHEIT UND SOZIALES**



ASV Aargauischer Seniorenverband

Kommunikation für ältere Menschen

Weiterbildung für Alterskommissionen – 10. Oktober 2025

Begrüssung



- > Esther Egger, Präsidentin Aargauischer Seniorenverband

Programm

1. Einführungsreferat: Digital Seniors 2025

Dr. phil. Alexander Seifert, Wissenschaftlicher Mitarbeiter FHNW

2. Podium

Robert Lenzi (Generalunternehmer für Printmedien, Biberstein), Alexander Seifert (FHNW), Markus Schumacher (Pro Senectute Aargau), Lis Lüthi (Fachstelle Alter und Familie)

Pause

4. Workshops

Alexander Seifert (FHNW), Markus Schumacher (Pro Senectute Aargau), Maria Magnin (Kommunikation DGS), Lis Lüthi (FAF)

5. Präsentation Resultate Workshops und Abschluss

Einführungsreferat

Kommunikation für ältere Menschen

> *Dr. phil. Alexander Seifert, Wissenschaftlicher Mitarbeiter FHNW*

Forschungsfragen und Methodik

Themenbereiche der neuen Studie:

1. Nutzung und Kompetenzen
2. Hürden und Herausforderungen
3. Erleben des digitalen Alltags
4. Sicherheitsaspekte
5. Soziale Ungleichheiten

Methodik:

- Repräsentative Befragungsstudie in der Wohnbevölkerung der Schweiz **ab 65 Jahren**
- Befragung im Oktober bis Dezember 2024
- **N = 1455 Personen**
- 722 online, 231 telefonisch und 502 postalisch
- Rücklaufquote: 19%
- 12% sind 85+

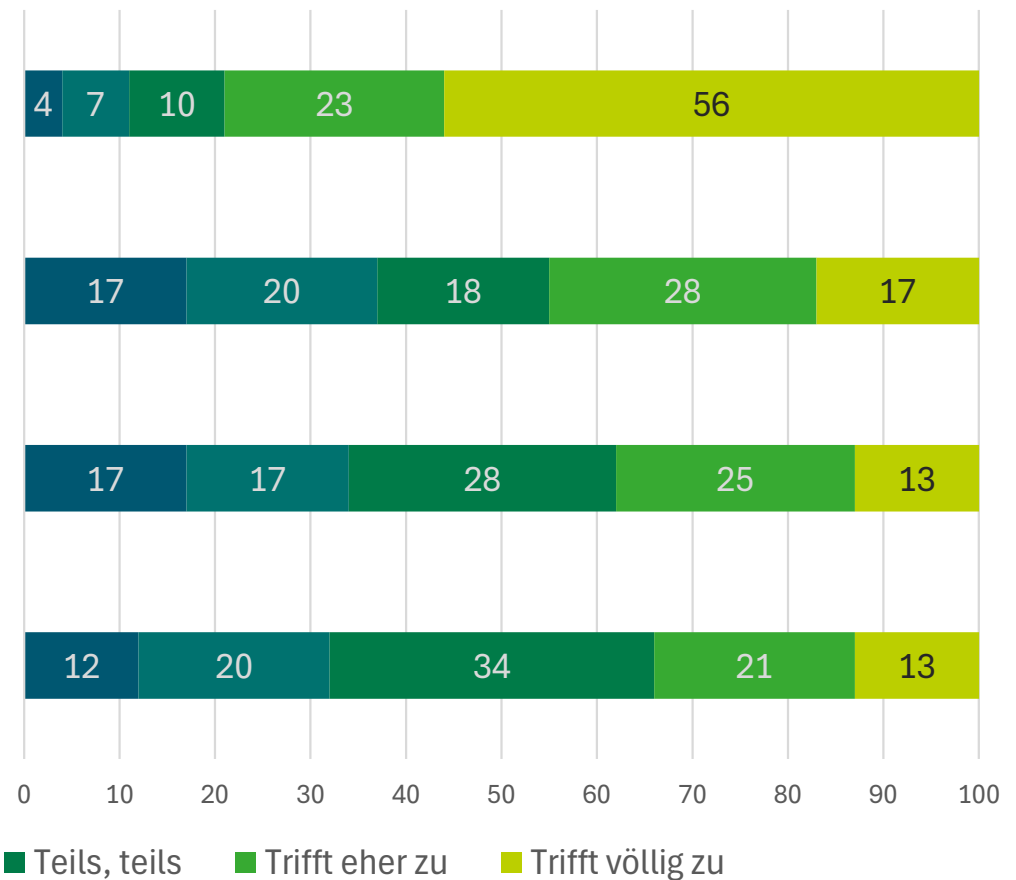
Allgemeine Aussagen zur zunehmenden Digitalisierung

Es sollten weiterhin vor Ort Dienstleistungen angeboten werden (z.B. die klassische Poststelle vor Ort oder der Bankschalter im Ort).

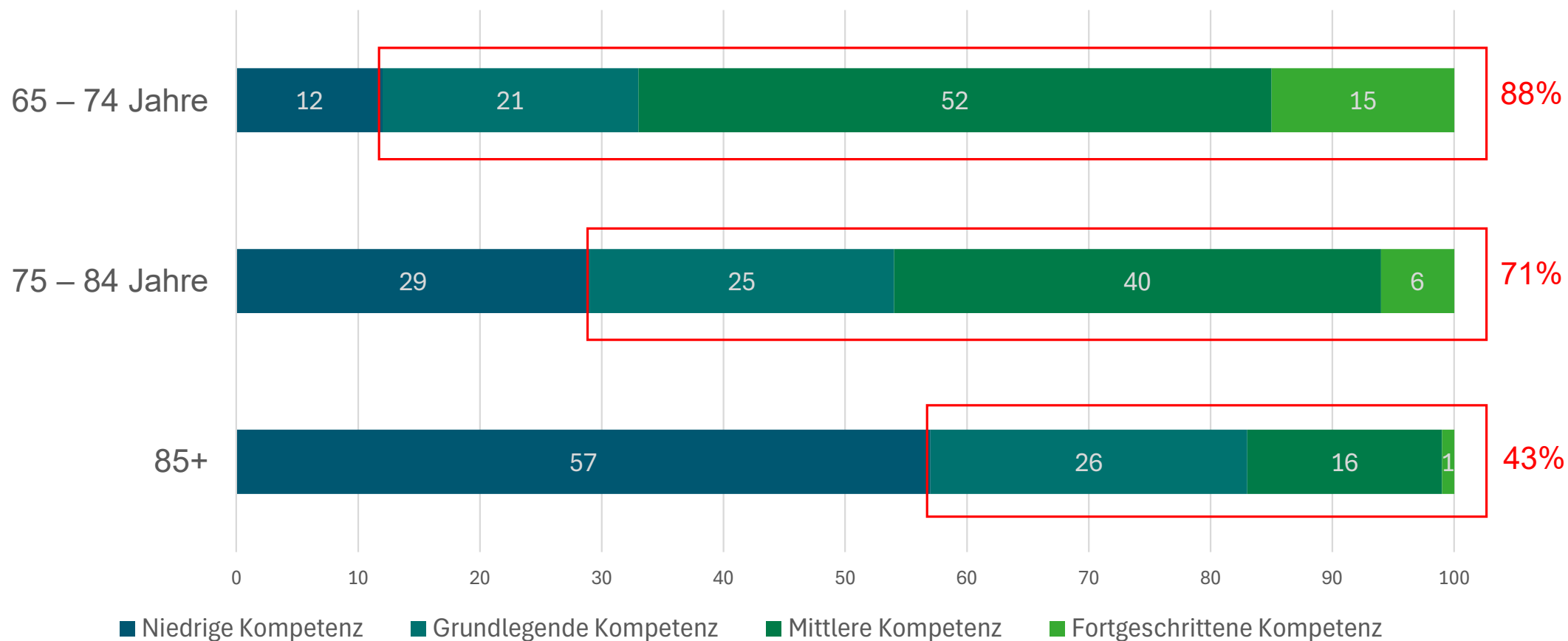
Ich empfinde einen gewissen Druck, neue digitale Anwendungen nutzen zu müssen.

Die zunehmende Digitalisierung erleichtert mir den Alltag.

Die Bedienung neuer technischer Dinge ist für mich schwierig.



Digitale Kompetenzen



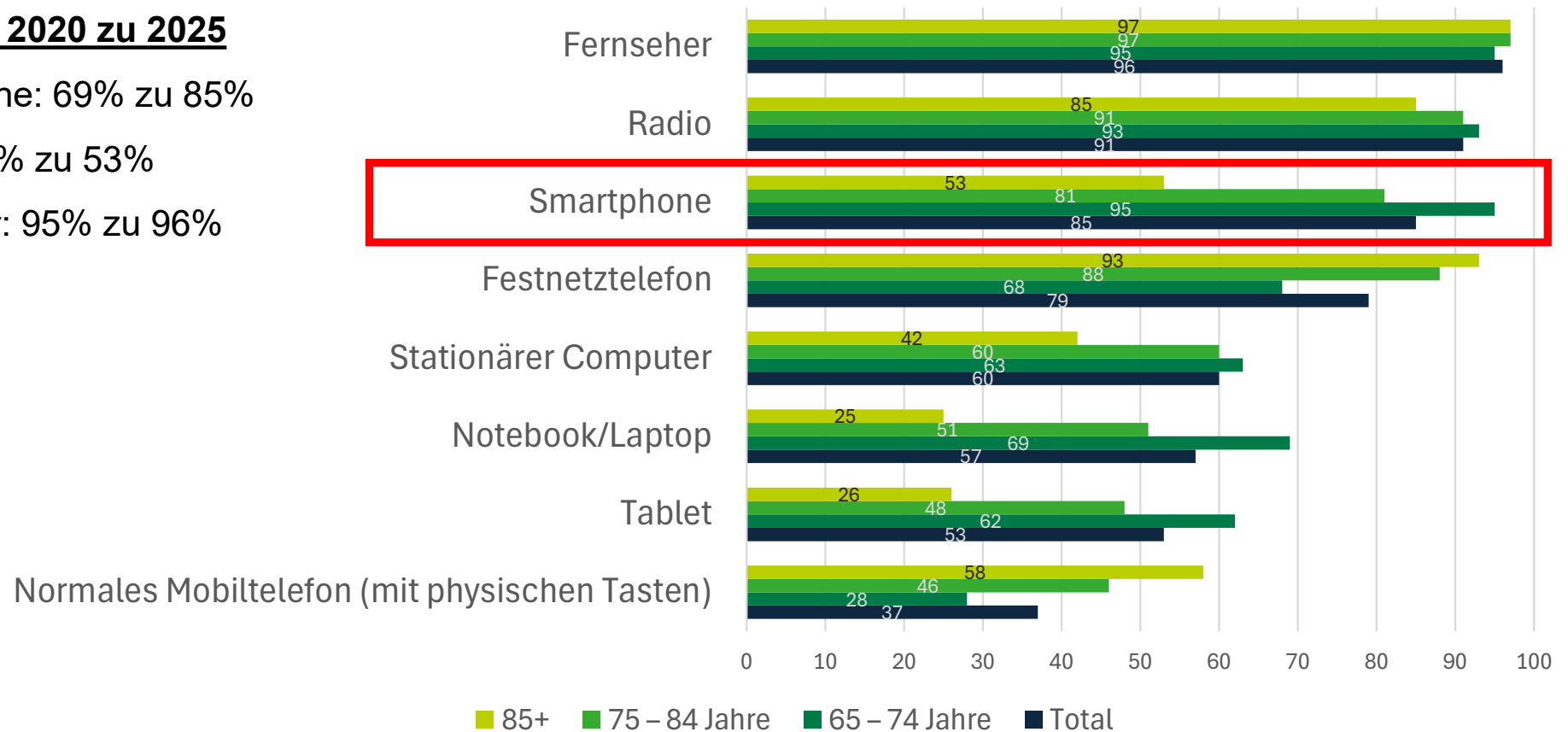
Nutzung von Informations- und Kommunikationsmitteln (IKT)

Zunahme 2020 zu 2025

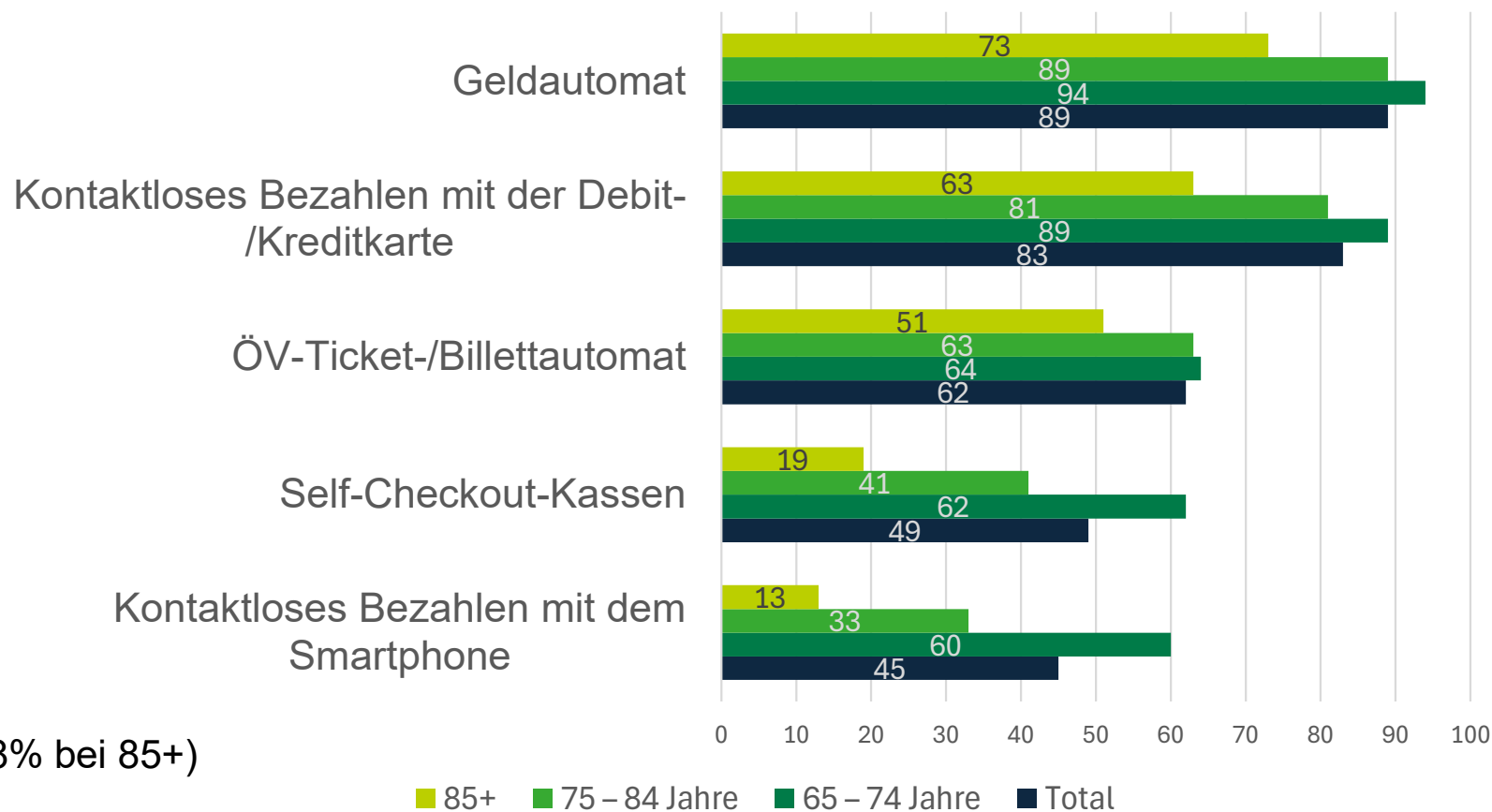
Smartphone: 69% zu 85%

Tablet: 43% zu 53%

Fernseher: 95% zu 96%



Nutzung von öffentlichen (technischen) Geräten



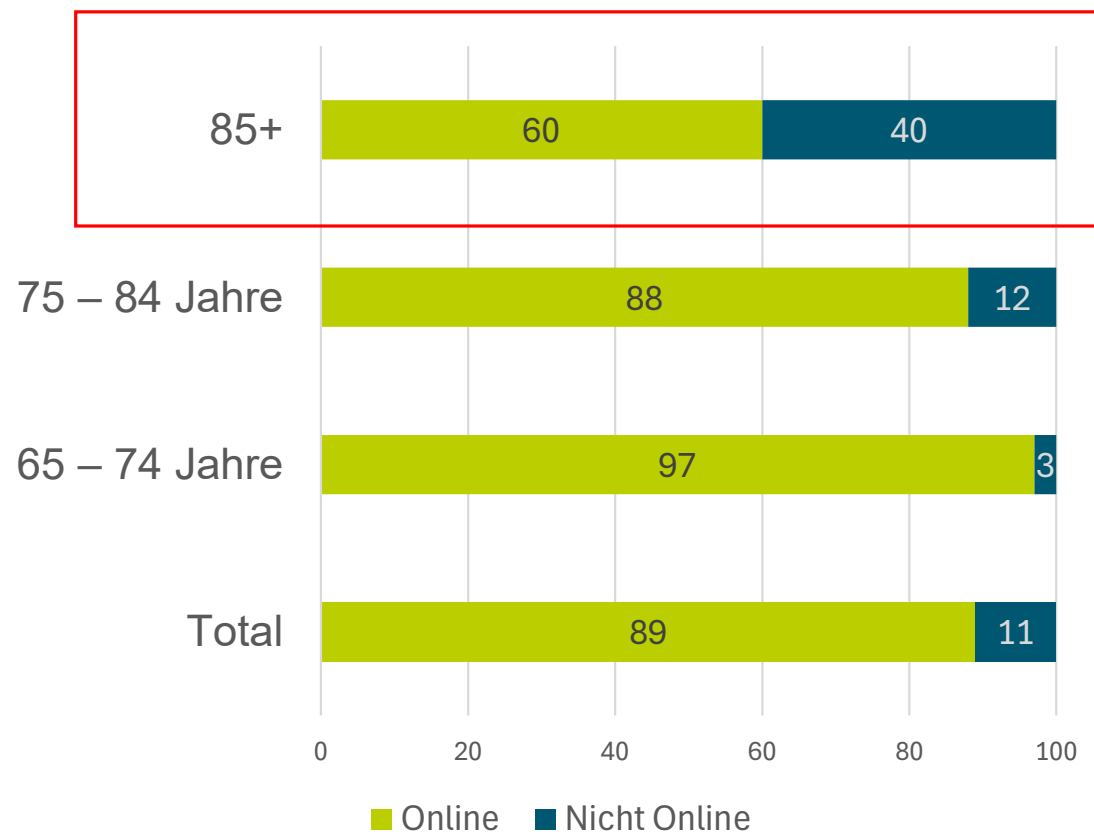
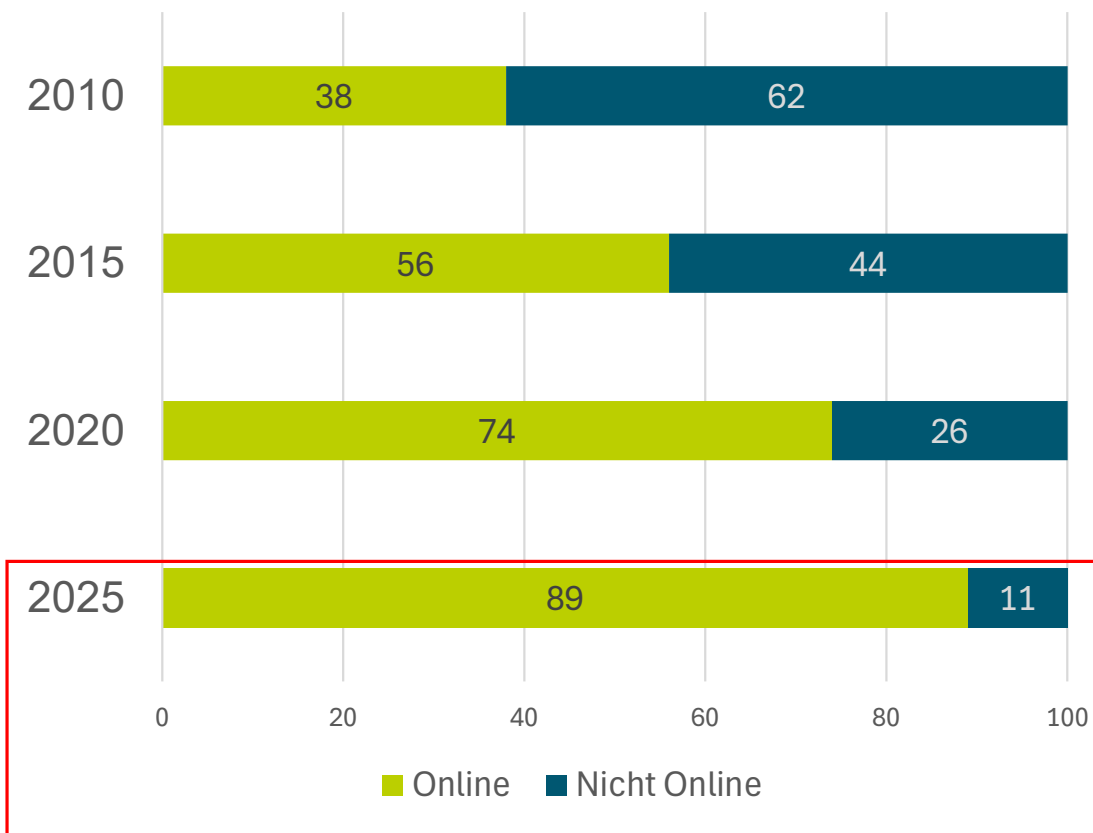
Bargeldlose Zahlung

32% zahlen meistens bar (48% bei 85+)

30% bereits meist bargeldlos

Einfluss auf die Internetnutzung:
Alter, Bildung, Technikinteresse, digitale Kompetenz und Wohnort

Internetnutzung



Die Informations- und Unterhaltungsangebote von
Presse, Radio und TV reichen mir aus

Nutzung ist zu kompliziert

Ich sehe keinen Nutzen darin

Zu hoher Aufwand beim Erlernen

Eine andere Person ruft für mich Informationen im
Internet ab

Sicherheitsbedenken

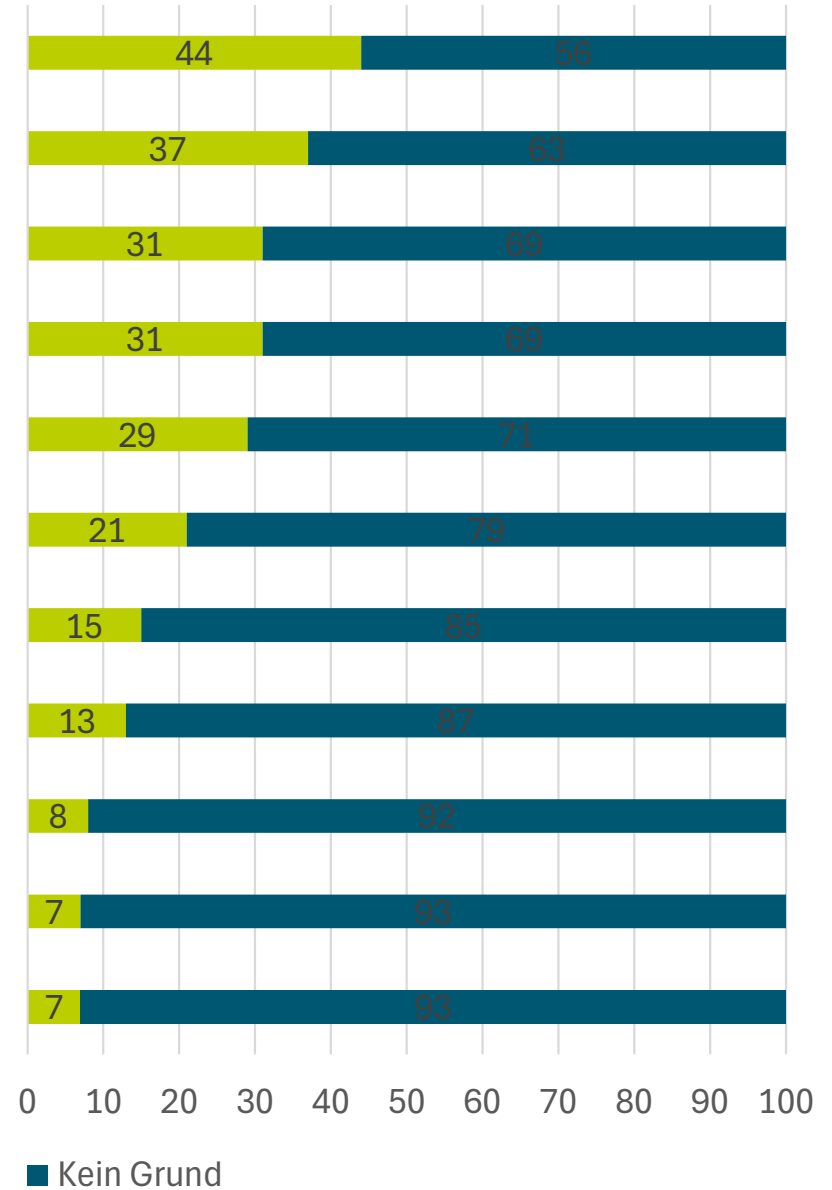
Ich lehne das Internet grundsätzlich ab

Gesundheitliche Probleme

Kosten für die technischen Geräte

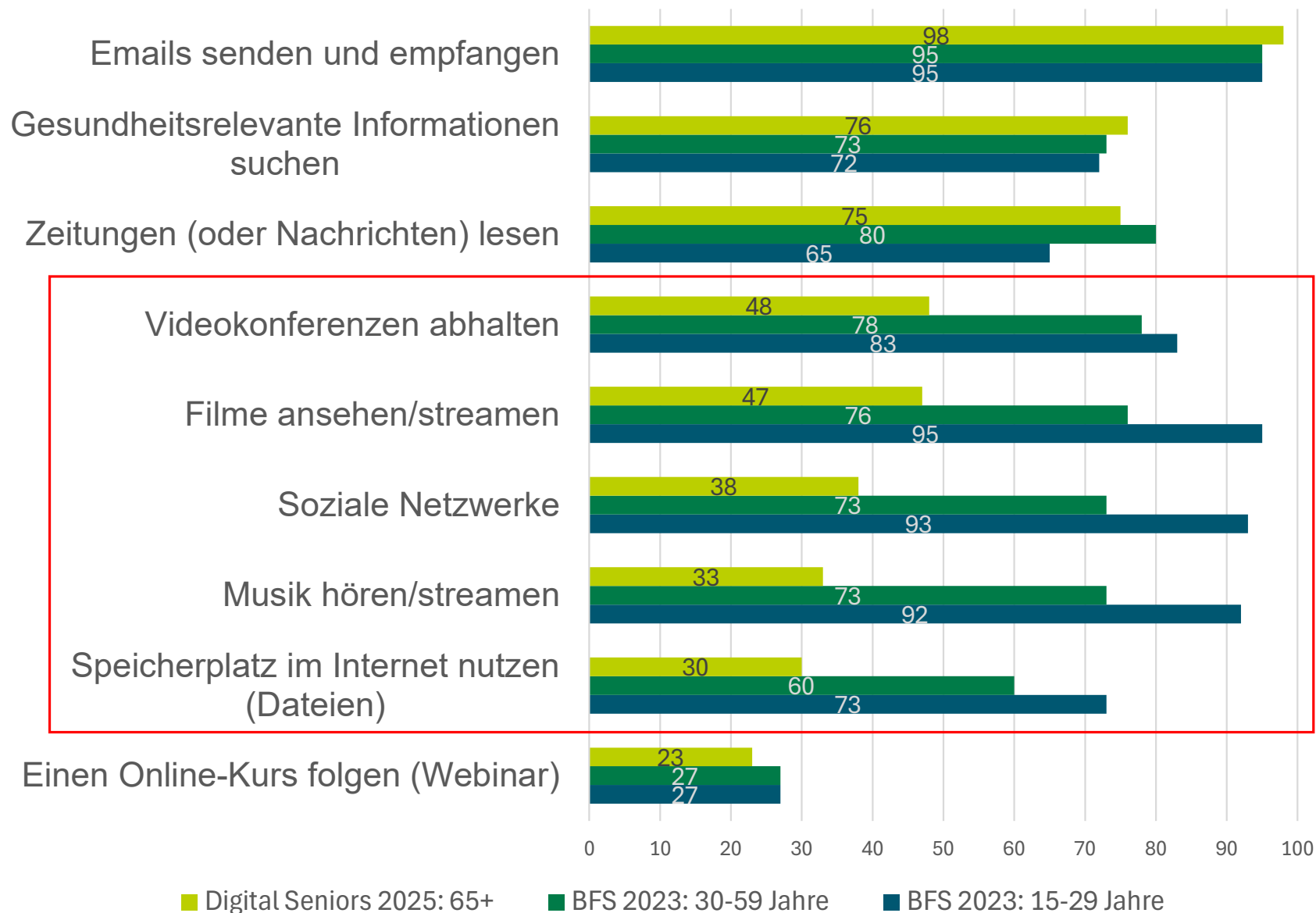
Fehlende Unterstützung

Kosten für den Internetanschluss

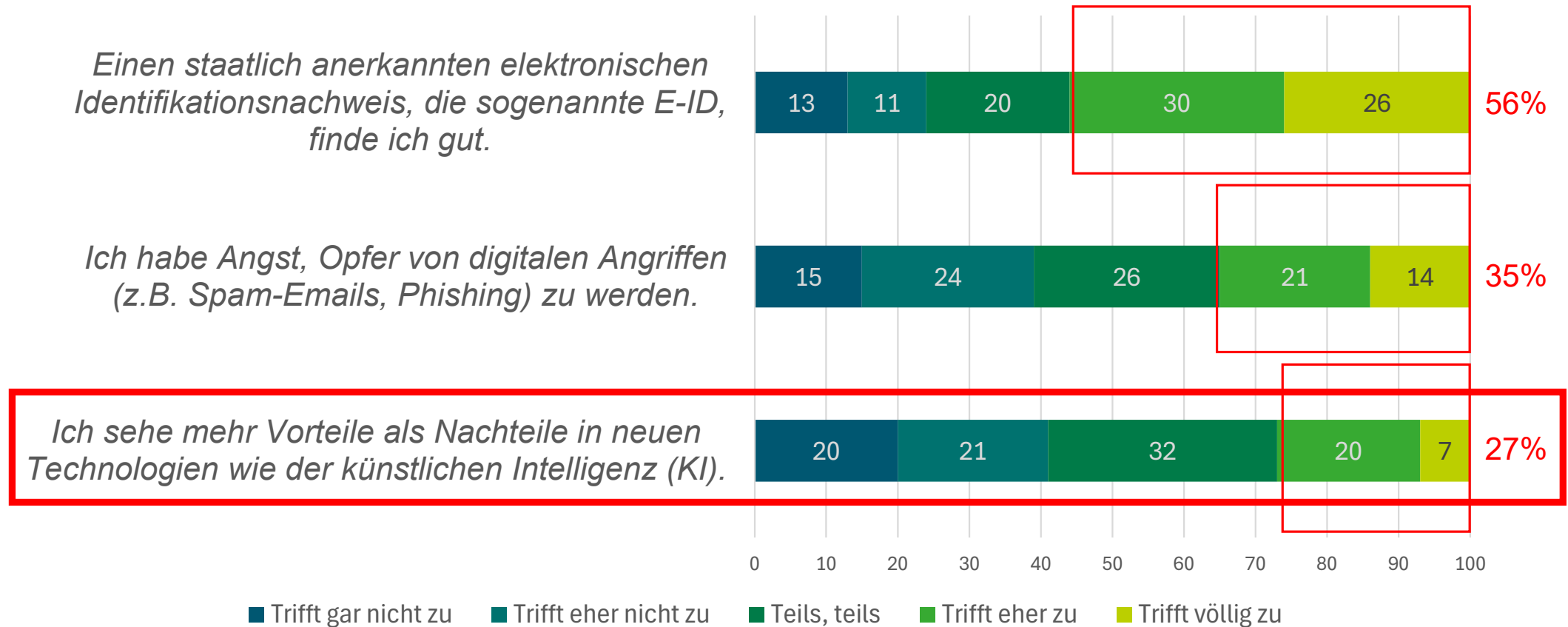


Gründe der Nichtnutzung des Internets

Online Aktivitäten im Vergleich



Einstellungen gegenüber digitalen Dienstleistungen



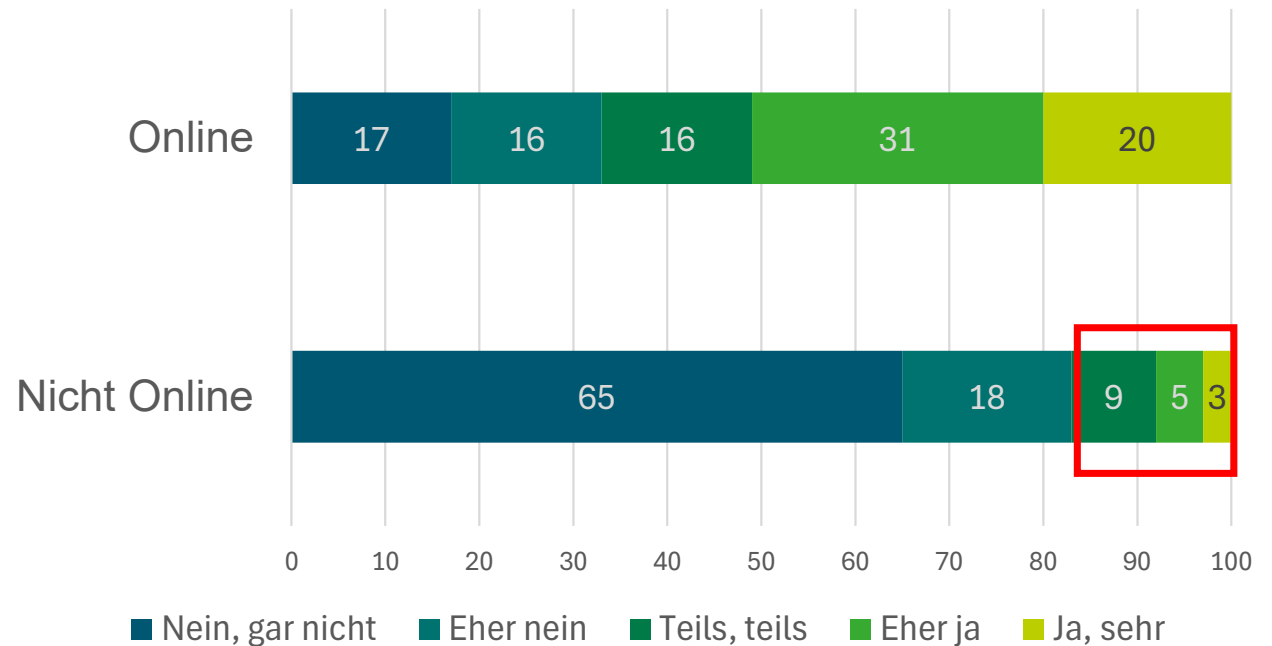
Einstellungen und Gefühl der Ausgeschlossenheit

Einstellungsgruppen – Internet:

11% negative Einstellung

53% ambivalente Einstellung

36% positive Einstellung



Fazit

Themen

Nutzung und Kompetenzen

- Zunahme der digitalen Tools und Kompetenzen, jedoch heterogen in der Altersgruppe
- Weiterhin Alter, Bildung, digitale Kompetenzen und Interessen ausschlaggebend

Hürden und Herausforderungen

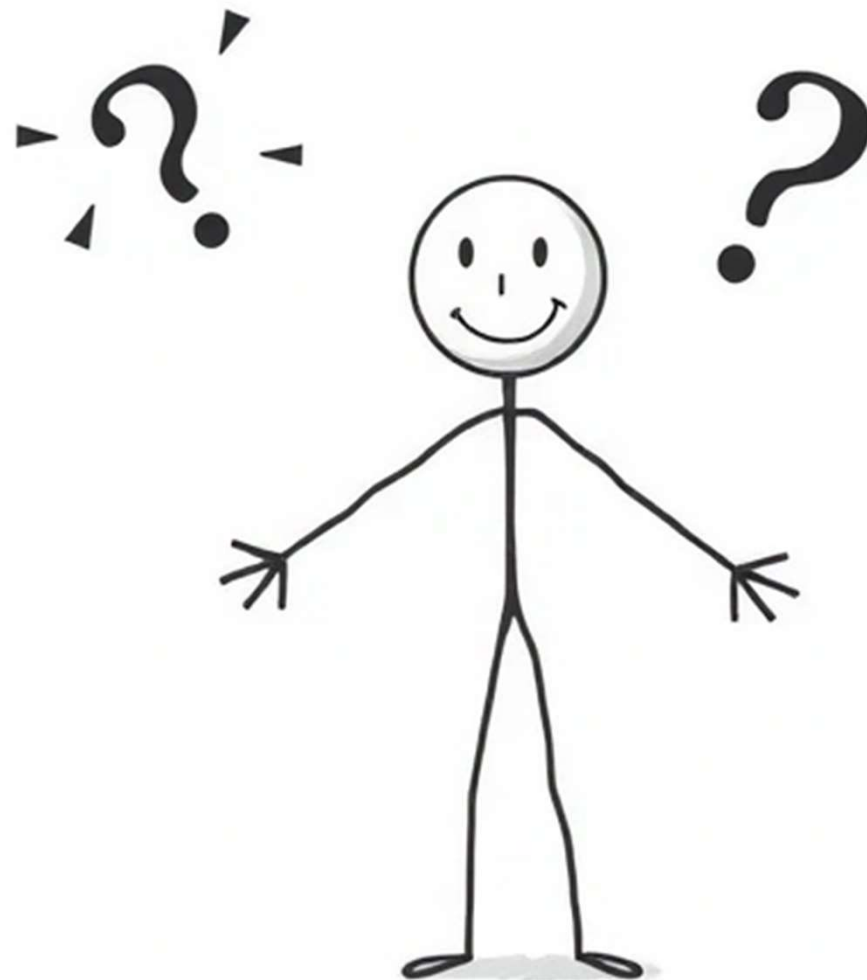
- Weiterhin sind 11% Offline und ebenso viele haben eine eher negative Einstellung zu Technik
- Alternativen werden genutzt; Gefahr besteht jedoch, wenn diese Alternativen nicht mehr vorhanden sind

Sicherheitsaspekte

- Sicherheitsbedenken bestehen bei einem grösseren Teil (subjektive Sicherheit), gerade beim Thema digitales Zahlen und Datenfreigabe

Soziale Ungleichheiten

- 8% (bzw. 17%) der Personen ohne Internet fühlen sich aus der Gesellschaft ausgeschlossen
- Bildung und digitale Kompetenzen zeichnen eine neue Bruchstelle



Podium

- > *Robert Lenzi, Generalunternehmer für Printmedien, Biberstein*
- > *Alexander Seifert, FHNW*
- > *Markus Schumacher, Pro Senectute Aargau*

Leitung: Lis Lüthi, Fachstelle Alter und Familie

Workshops

- > Aufgabenstellung: Wir laden ein zum Jungseniorinnen- und Jungseniorenapéro in unserer Gemeinde
 - Zielgruppe: Personen im Übergang zur Pensionierung (63 bis 67 Jahre)
 - Zielsetzung: Vernetzung unter den Seniorinnen und Senioren, Plattform für Vereine, Dialog zwischen Alterskommission, Behörden und jüngeren Seniorinnen und Senioren
 - Ablauf Jungseniorinnen- und Jungseniorenapéro: Begrüssung Gemeinderat, Kurzfilm, 3 Vernetzungsrunden mit Fragen zur Pensionierung, Apéro und Stände von Vereinen

Workshops

- > Zeit 10.30 bis 11.30 Uhr
- > 4 Gruppen / Zuteilung gemäss Anmeldung (Vermerk Namensschild)
 - **Digitale Kommunikationsmittel (Alexander Seifert, FHNW)**
→ Sitzungszimmer: Wasserfluh (2. Stock)
 - **Vielfalt der Kommunikation (Markus Schumacher, Pro Senectute Aargau)**
→ Sitzungszimmer: Gisliflüh (2. Stock)
 - **Sprache als Türöffner (Maria Magnin, Kommunikation DGS)**
→ Sitzungszimmer: Suhrental (2. Stock)
 - **Gestalten von Werbemitteln (Lis Lüthi, Fachstelle Alter und Familie, DGS)**
→ Sitzungszimmer: Wynental / Seetal (2. Stock)

Pause



bis 10.30 Uhr

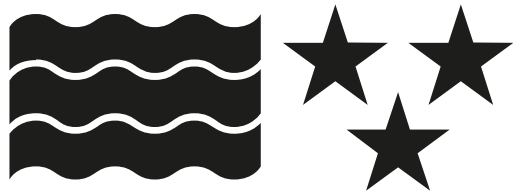
Workshops

- > Zeit 10.30 bis 11.30 Uhr
- > 4 Gruppen / Zuteilung gemäss Anmeldung (Vermerk Namensschild)
 - **Digitale Kommunikationsmittel (Alexander Seifert, FHNW)**
→ Sitzungszimmer: Wasserfluh (2. Stock)
 - **Vielfalt der Kommunikation (Markus Schumacher, Pro Senectute Aargau)**
→ Sitzungszimmer: Gisliflüh (2. Stock)
 - **Sprache als Türöffner (Maria Magnin, Kommunikation DGS)**
→ Sitzungszimmer: Suhrental (2. Stock)
 - **Gestalten von Werbemitteln (Lis Lüthi, Fachstelle Alter und Familie, DGS)**
→ Sitzungszimmer: Wynental / Seetal (2. Stock)

Präsentation Erkenntnisse aus den Workshops

Nächste Veranstaltungen

- > **30. Oktober 2025**, Tag der Betreuenden Angehörigen zum Thema Angehörige von Personen mit Demenz (Ort: Brugg), [IG Betreuende Angehörige](#)
- > **13. November 2025**, [Netzwerktreffen Aargauer Netzwerk Alter](#) zum Thema Demenzfreundliche Gemeinde (Ort: Reusspark Niederwil)
- > **19. November 2025**, [Alterspolitik am Mittag](#) zum Thema Einsamkeit (online)
- > **27. März 2026**, [Weiterbildung für Alterskommissionen](#), Modul 11 (Ort: Grossratsgebäude)
- > **30. Mai 2026**, Alterskongress (Ort: KuK Aarau)
- > **23. Oktober 2026**, [Weiterbildung für Alterskommissionen](#), Modul 12 (Ort: Grossratsgebäude)



KANTON AARGAU

ASV  Aargauischer Seniorenverband

